

# Thomas Stelzer Trio

Dresden

Besetzung:	Thomas Stelzer	vocal, piano
	Christoph Dehne	drums
	Bernd Kleinow	harp (oder ein anderer Solist)

## Musikstil:

Das Trio ist geprägt von der Spielweise und der unverwechselbaren Art, mit der Thomas Stelzer Gesang und Gefühl verbindet. Seine rauchige Bluesröhre verleiht auch gecoverten Songs eine eigene Note. Viele Titel sind von ihm geschrieben und orientieren sich an verschiedenen Vorbildern; von Professor Longhair, Fats Domino, Dr. John, Ray Charles, Vince Weber, bis zur Dirty Dozen Brassband, Joe Cocker oder Buddy Guy. Seine Musiker verstehen es hervorragend, ihn unaufdringlich, aber wirkungsvoll zu unterstützen. Die Boogies begleitet der Drummer meist mit „Besenwischen“ auf der kleinen Trommel, eine Musizierweise, die aus alten Blueskneipen u.ä. schon seit den zwanziger Jahren bekannt ist. Der „Pepp“, den diese Musik dadurch erfährt, ist verblüffend und verleitet den Hörer schnell zum Mitwippen.

Ergänzt wird nunmehr das o.g. Duo p/voc & dr durch wechselnde Gastmusiker, die, zum jeweiligen Konzerttermin passend, von Stelzer eingeladen werden. Durch die Einbeziehung verschiedener bekannter Musiker ist ein selten zu findende Wechselbesetzung entstanden, die sich von vielen Boogie- und Bluesprojekten dadurch angenehm unterscheidet, dass Abwechslung und unkonventionelle Spielweise stets für angenehme Frische in den Konzerten sorgt. Drohende Routine, sowie der meist kläglicher Versuch vieler Bands, Originale nachahmen zu wollen, sind damit ausgeschlossen. Zitat Stelzer: „Einen Ray Charles nachsingen zu wollen ist das Eine, es dann doch nie wirklich zu packen, ist das Andere, sich von ihm inspirieren zu lassen, das Beste...“ Nach dieser Auffassung sind die Konzerte des Trios gestaltet: locker, groovy, eigenständig, professionell.

## Zitat aus der Ankündigung zum 38. Internationalen Dixielandfestival 2008:

*Thomas Stelzer Trio (Deutschland)*

*Er ist aus der Dresdner Szene nicht wegdenkbar, keiner bringt einen Club oder großen Saal – wo auch immer – so zum "Kochen" wie er. THOMAS STELZER leitet mehrere Formationen, bis hin zu seinem grandiosen "Gospel Passengers"-Chor. Als Herzstück darf man Das Thomas Stelzer Trio betrachten: Piano-Gesang / Schlagzeug / Mundharmonika bzw. Saxophon bzw. Gitarre. Wie schon oft, wird das Trio auch diesem Festival wieder faszinierende Lichter mit seinem vitalen New-Orleans-Bluesgeist stecken. Alle Stelzer-Formationen sind markant geprägt von Stelzers Piano-Bravour á la New Orleans und seinem zutiefst emotionalen Gesang, zwar inspiriert von großen Vorbildern (etwa Prof. Longhair, Fats Domino, Dr. John, Ray Charles), aber unüberhörbar persönlich verinnerlicht, "selbst erlebt". Seit 1990 publizierte Stelzer 18 CD- und 2 DVD-Produktionen, zwei CDs entstanden direkt "vor Ort" in New Orleans, z.T. mit Musikern der lokalen Blues-Szene. Das enthusiastische Energiebündel ist permanent in Action, auf der Bühne ein "totales Ereignis", immer auf Achse, In- und Ausland. Thomas Stelzer brennt für seine Musik, mit der er schier magnetisch das Publikum erobert.*

Quelle: Karlheinz und Ulf Drechsel